



Malteser Jugend Büren

Zugehörigkeit: Malteser Jugend

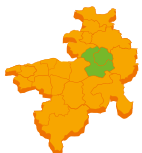
Teilnehmende: 12

Projekt: Wir haben den Außenbereich des „Treff34“ in Büren mit einer Strandecke und selbstgebauten Möbeln neu gestaltet.

- Zusammen leben
- Gerechtigkeit schaffen
- Neues lernen
- Nachhaltigkeit fördern
- ✓ Zuhause gestalten



Ko-Kreis:



Paderborn



Malteser Jugend Lage

Zugehörigkeit: Malteser Jugend

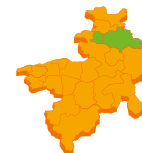
Teilnehmende: 10

Projekt: Generationencafe

- ✓ Zusammen leben
- Gerechtigkeit schaffen
- ✓ Neues lernen
- Nachhaltigkeit fördern
- Zuhause gestalten



Ko-Kreis:



Bielefeld-Lippe



Malteser Jugend Siegen

Zugehörigkeit: Malteser Jugend

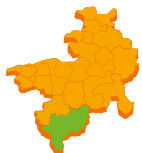
Teilnehmende: 11

- ✓ Zusammen leben
- ✓ Gerechtigkeit schaffen
- ✓ Neues lernen
- ✓ Nachhaltigkeit fördern
- Zuhause gestalten

Projekt: Crossing Generations: Die Jugendlichen haben im Marienheim Siegen-Geisweid einen generationenübergreifenden Tag für Jung und Alt definiert, geplant und gestaltet. Folgende Punkte gehörten zur Aufgabe: Bunte Tage mit Aktionen planen, bewerben, gestalten und durchführen; alle Generationen, Angehörige und Besucher*innen mit berücksichtigen; verschiedene Aktionen innen und außen (je nach Wetterlage) angepasst an die Anwohner*innen und Besucher*innen. Das Marienheim beheimatet 119 Personen, davon sind 6 Personen nicht mobil, zudem kamen Gäste und Angehörige.



Ko-Kreis:



Siegen-Wittgenstein



Maltser Jugend Herne

Zugehörigkeit: Malteser Jugend

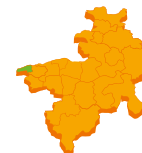
Teilnehmende: 15

- Zusammen leben
- Gerechtigkeit schaffen
- ✓ Neues lernen
- Nachhaltigkeit fördern
- ✓ Zuhause gestalten

Projekt: Wir haben an einem Senioren-Zentrum ein „Mensch Ärgere dich nicht“ aufgemalt. Auf drei Schulhöfen von Grundschulen haben wir Hüpfspiele aufgemalt.



Ko-Kreis:



Emschertal



MaZ Forever Salzkotten

Zugehörigkeit: KLJB

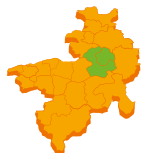
Teilnehmende: 20

- Zusammen leben
- Gerechtigkeit schaffen
- Neues lernen
- Nachhaltigkeit fördern
- ✓ Zuhause gestalten

Projekt: Kreative Umgestaltung eines Schuppens in eine Sitzecke für ältere Ordensschwestern und Altenheimbewohner*innen.



Ko-Kreis:



Paderborn

Fotos: Benjamin Eckert



Mehrgenerationenprojekt

Zugehörigkeit: KJG

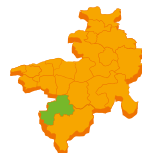
Teilnehmende: 30

- ✓ Zusammen leben
- Gerechtigkeit schaffen
- Neues lernen
- Nachhaltigkeit fördern
- Zuhause gestalten

Projekt: Die Zukunft der Stadt Olpe und die damit verbundene städteplanerische Ausrichtung geht uns alle an. Eine besondere Herausforderung ist es, für die Städteplaner eine generationsgerechte Stadt zu entwickeln, welche Kinder, Jugendliche, Familien und auch alte Menschen mit ihren Bedürfnissen berücksichtigt.



Ko-Kreis:



Olpe



Messdiener Attendorn

Zugehörigkeit: Ministranten

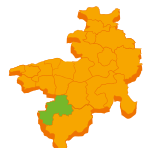
Teilnehmende: 37

Projekt: Verschönerungs- und Reparaturarbeiten beim Fokuswohnhaus in Attendorn.

- ✓ Zusammen leben
- ✓ Gerechtigkeit schaffen
- ✓ Neues lernen
- ✓ Nachhaltigkeit fördern
- ✓ Zuhause gestalten



Ko-Kreis:



Olpe



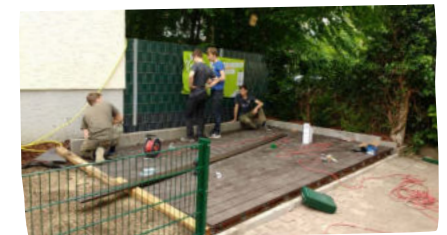
Messdiener Heilig Geist Bielefeld & Freunde

Zugehörigkeit: Gemeinde

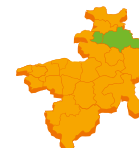
Teilnehmende: 10

Projekt: Messdiener*innen der Heilig-Geist-Gemeinde in Bielefeld haben während der 72-Stunden-Aktion mit einigen engagierten Freund*innen ein Außengelände des Caritas-Treffpunkts Oldentruper Straße in Bielefeld neu gestaltet. Mit viel Einsatz wurde von den zehn Jugendlichen eine Gartenfläche komplett neu angelegt. Außerdem haben die 16- bis 19-Jährigen mit großem technischen Geschick eine Terrasse sowie eine Sitzgelegenheit komplett neu gebaut. So haben sie dem Caritas-Treffpunkt eine Fläche für deren soziale Arbeit geschaffen. Das Außengelände war zuvor ein völlig verwilderter und mit Schutt durchsetzter Bereich. Nun können hier Gruppen - von Sprachkursen über Suchthilfe bis zu Kinderbetreuung - das Außengelände nutzen. Das Feedback von Caritas und den Ehrenamtlichen des Treffpunkts war hervorragend.

- ✓ Zusammen leben
- ✓ Gerechtigkeit schaffen
- ✓ Neues lernen
- ✓ Nachhaltigkeit fördern
- ✓ Zuhause gestalten



Ko-Kreis:



Bielefeld-Lippe



Messdiener Leiterrunde Verl

Zugehörigkeit: Messdiener

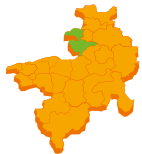
Teilnehmende: 16

- Zusammen leben
- Gerechtigkeit schaffen
- Neues lernen
- Nachhaltigkeit fördern
- ✓ Zuhause gestalten

Projekt: Unser Plan war es, einen Grillplatz für unser Pfarrzentrum zu bauen - und das ist uns auch sehr gut gelungen. So können jetzt nach Absprache alle Vereine und Verbände, die das Pfarrzentrum nutzen, ebenso unseren Grillplatz benutzen und haben hoffentlich sehr viel Freude damit. In Zukunft ist noch geplant, diesen Platz zu überwachen.



Ko-Kreis:



Gütersloh



Messdiener PV Stockkämpen

Zugehörigkeit: Messdiener

Teilnehmende: 20

- Zusammen leben
- Gerechtigkeit schaffen
- Neues lernen
- Nachhaltigkeit fördern
- ✓ Zuhause gestalten

Projekt: „Kommt, wir zeigen Euch... Versmold und Borgholzhausen“ - mit dieser Aufgabe machten sich die Messdiener*innen an die Arbeit, sammelten ihre Lieblingsorte zusammen und erstellten daraus einen Kinder- und Familienflyer sowie einen großen Stadtplan aus Holz. Diese sollen zum Besuch der verschiedensten Orte einladen. Die Ergebnisse wurden an die Bürgermeister von Borgholzhausen und Versmold überreicht, zusammen mit einigen Wünschen, durch die das Leben in der Stadt noch attraktiver werden könnte. „Ein Trampolin wäre schön.“ - das war nur ein Wunsch unter vielen. Dank Unterstützung vieler Helfer*innen und Sponsor*innen konnte dieses Projekt Realität werden.



Ko-Kreis:



Gütersloh



Minis Dielfen

Zugehörigkeit: Messdiener

Teilnehmende: 25

Projekt: Begehbares Insektenhotel mit anliegendem Blumenbeet.

- Zusammen leben
- Gerechtigkeit schaffen
- Neues lernen
- ✓ Nachhaltigkeit fördern
- Zuhause gestalten



Ko-Kreis:



Siegen-Wittgenstein



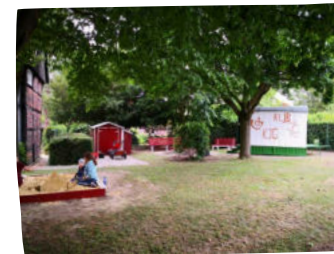
Pfarrrei Heilig Geist Hamm, Bockum-Hövel

Zugehörigkeit: KJG

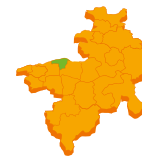
Teilnehmende: 35

Projekt: Gemeinsam haben wir einen alten Bauwagen innen und außen neu angestrichen, eine Gartenhütte versetzt und ihr auch gleich einen neuen Anstrich verpasst sowie einen alten Sandkasten abgebaut und durch einen neuen ersetzt. Einen Großteil der Pfarrheimwiese haben wir gefräst und neu eingesät, Efeu heraus gerissen und eine Wildblumenwiese angelegt. Außerdem haben wir drei Bänke neu angestrichen.

- Zusammen leben
- Gerechtigkeit schaffen
- Neues lernen
- ✓ Nachhaltigkeit fördern
- ✓ Zuhause gestalten



Ko-Kreis:



Hamm



Pfarrei St. Petri Hüsten

Zugehörigkeit: DPSG

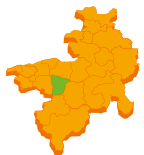
Teilnehmende: 200

- ✓ Zusammen leben
- ✓ Gerechtigkeit schaffen
- ✓ Neues lernen
- ✓ Nachhaltigkeit fördern
- Zuhause gestalten

Projekt: Hier gab es verschiedene Projekte! Pastors Garten: Bau einer Hütte und Bau einer Lagerstelle für Brennholz. Heilig Geist, Pfarrheim: Jüdischer Friedhof (Straße „Alt Hüsten“ kurz vor der Kreuzung „Am Freigericht“). Flüchtlingsheim Rumbecker Holz: Der „Treffpunkt“ Kirchplatz mit Pommesbude. Spielplatz: Herdringen, Kloster Oelinghausen, Kindergarten Kolpingstraße, Kindergarten Vogelbruch. Dazu gab es die Projekte: Verpflegung der gesamten Gruppe und Organisation von Spenden.



Ko-Kreis:



Hochsauerland-
West



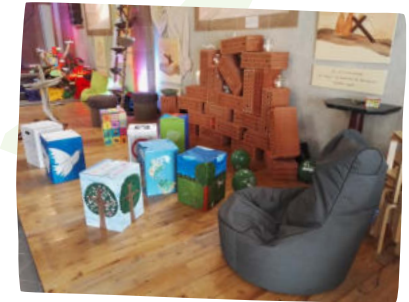
Pfarrgemeinde Referinghausen

Zugehörigkeit: Pfarrgemeinde

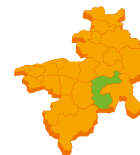
Teilnehmende: 15

- Zusammen leben
- Gerechtigkeit schaffen
- Neues lernen
- Nachhaltigkeit fördern
- ✓ Zuhause gestalten

Projekt: Unter dem Motto „Zeitenwende“ wurde die Kirche im Rahmen des Dorfjubiläums 750 Jahre Referinghausen umgestaltet. In der Zeit danach wurden einigen Aktionen wie Kirchen Kino oder Taizé Gebet angeboten. Die Kirche war sehr gut besucht und die Aktionsgruppe hat so viel Lob erhalten, dass die Zeit der Umgestaltung noch verlängert wurde. Eine super Aktion. Dickes Lob und vielen Dank an alle die helfen und unterstützen.



Ko-Kreis:



Hochsauerland-
Ost





Pfarrjugend Hl. Kreuz Soest

Zugehörigkeit: Kolpingjugend

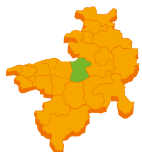
Teilnehmende: 47

- ✓ Zusammen leben
- ✓ Gerechtigkeit schaffen
- ✓ Neues lernen
- ✓ Nachhaltigkeit fördern
- ✓ Zuhause gestalten

Projekt: Wir haben einen Erlebnisraum für Jung und Alt geschaffen, an dem sich auch Insekten immer wohler fühlen können. Direkt hinter der Heilig-Kreuz-Kirche haben wir mit einem kleinen Weg eine Verbindung zu dem bislang fast ungenutzten Gelände ermöglicht. Dort haben wir ein Tipi aus Buchenstämmen gebaut, eine Feuerstelle inklusive Bänke und Schwedenstühle errichtet, ein Insektenhotel gebaut und ein Hochbeet aufgestellt. Wir haben Wildblumen ausgesät und viele Blumen und Sträucher gepflanzt, von denen wir im Sommer hoffentlich schon die ein oder andere Erdbeere oder Johannisbeere probieren können.



Ko-Kreis:



Hellweg



Pfarrjugend Korbach

Zugehörigkeit: Pfarrjugend

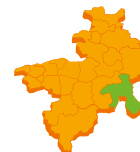
Teilnehmende: 23

- ✓ Zusammen leben
- ✓ Gerechtigkeit schaffen
- ✓ Neues lernen
- ✓ Nachhaltigkeit fördern
- ✓ Zuhause gestalten

Projekt: Die Pfarrjugend Korbach hatte sich zum Ziel gesetzt, am Ende der 72-Stunden-Aktion möglichst viele Nationen und Kulturen zusammenzuführen und mit allen ein fröhliches Fest zu feiern. Für dieses Fest wurde von den Kindern und Jugendlichen in Zusammenarbeit mit einem Theaterpädagogen ein Theaterstück entwickelt. Inhalt des Stückes war eine wahre Begebenheit. Die Kinder zeigten Sarahs Weg. Sarah ist ein afghanisches Mädchen, das sechs Monate mit ihrer Familie auf der Flucht war, bis sie eine sichere Heimat in Korbach fanden. Die Kinder zeigten, was sie und ihre Familie an Schwierigkeiten und Ereignissen erlebt haben. Sie erzählten von den Flüchtlingslagern und den langen Fußmärschen. Die Aufführung war sehr berührend und nicht wenige hatte eine Gänsehaut. Nach dem Theaterstück konnten sich alle mit Gebäck und Getränken aus den unterschiedlichen Ländern stärken. Einen lustigen Abschluss bildete ein internationales Bobbycar-Rennen, bei dem Klein und Groß viel Spaß hatten und zu Gewinner*innen wurden.



Ko-Kreis:



Waldeck



Projekt „Servir“

Zugehörigkeit: Schule

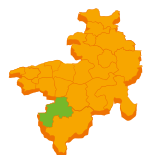
Teilnehmende: 100

- Zusammen leben
- ✓ Gerechtigkeit schaffen
- Neues lernen
- ✓ Nachhaltigkeit fördern
- Zuhause gestalten

Projekt: Wir haben in 72 Stunden eine große Menge an Aluminium, ca. 500 Kilogramm, sortiert und gesäubert, um es wieder nutzbar zu machen. Der Erlös der Aktion kommt unserem Schulprojekt in Pundamilia in Kenia zugute. Gleichzeitig haben wir den wertvollen Rohstoff Aluminium recycelt.



Ko-Kreis:



Olpe



PSG JaM

Zugehörigkeit: PSG

Teilnehmende: 30

- Zusammen leben
- Gerechtigkeit schaffen
- Neues lernen
- ✓ Nachhaltigkeit fördern
- Zuhause gestalten

Projekt: 72-Stunden-Aktion für Umweltschutz und Nachhaltigkeit! Das JaM sammelte 250 Euro! Die PSG Gender Bildungsstätte JaM beteiligte sich von Freitag bis Sonntag an der 72 Stunden Aktion des BDKJ. 30 Mädchen und Jungen des JaMs starteten am Freitag die Aktion, indem sie Bäume auf dem Außengelände einpflanzten. Im Laufe des Wochenendes bauten sie gemeinsam mit Besucher*innen aus dem Stadtbezirk Outdoor-Möbel aus Europaletten und Insektenhotels. Während des gesamten Wochenendes wurden die Teilnehmer*innen mit Lebensmittelspenden versorgt, die die Händler*innen sonst weggeschmissen hätten. Hier wurden in kleinen Kochaktionen immer wieder neue Rezepte ausprobiert. Ein großer Flohmarkt am Samstag, mit gespendeter Kleidung, Büchern, Spielen und Küchenutensilien, brachte eine Summe von 250 Euro ein, die an eine gemeinnützige Organisation gespendet wird. Anschließend übernachteten alle Beteiligten der Aktion in der Einrichtung, am Sonntagmorgen ging das Projekt dann zu Ende.



Ko-Kreis:



Dortmund



PV und CPD Letmathe

Zugehörigkeit: Ministranten

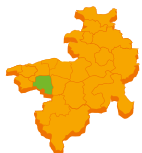
Teilnehmende: 16

- ✓ Zusammen leben
- Gerechtigkeit schaffen
- Neues lernen
- Nachhaltigkeit fördern
- ✓ Zuhause gestalten

Projekt: Wir haben dem Speisesaal des örtlichen Altenzentrums einen neuen Anstrich verliehen, mit den Bewohner*innen des Altenzentrums lustige Spiele gespielt und kleine Ausflüge durchgeführt.



Ko-Kreis:



Märkischer
Kreis



PV Wittgenstein

Zugehörigkeit: Messdiener

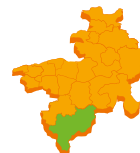
Teilnehmende: 28

- Zusammen leben
- Gerechtigkeit schaffen
- Neues lernen
- ✓ Nachhaltigkeit fördern
- Zuhause gestalten

Projekt: Wir haben unsere Gruppe aufgeteilt: Die eine Gruppe hat Insektenhotels gebaut und eine Wildblumenwiese angelegt. Die andere Gruppe hat sich mit dem Thema Müllvermeidung beschäftigt und zu diesem Thema Plakate und eine Präsentation erstellt. Außerdem haben sie mit möglichst wenig Müll Kuchen gebacken. Die Insektenhotels und die Kuchen wurden gegen Spenden verkauft, der Erlös wurde an Misereor gespendet.



Ko-Kreis:



Siegen-
Wittgenstein



Regenbogenkinder

Zugehörigkeit: DPSG

Teilnehmende: 35

Projekt: Anlegen einer Streuobstwiese mit Insektenhotel und Wildblumenfeld.

- Zusammen leben
- Gerechtigkeit schaffen
- Neues lernen
- ✓ Nachhaltigkeit fördern
- ✓ Zuhause gestalten



Ko-Kreis:

Hellweg



Rettet die Bienen, rettet die Welt!

Zugehörigkeit: Kolpingjugend

Teilnehmende: 30

Projekt: Wir haben uns mit dem Thema Bienenschutz auseinander gesetzt, einen Vortrag von einem Imker gehört, Samenbälle mit bienenfreundlichen Blumensamen hergestellt und ein Wildbienenhotel gebaut. Am Sonntag haben wir ein Stehcafé mit Verkauf der Samenbälle und Vorstellung des Projektes veranstaltet.

- Zusammen leben
- Gerechtigkeit schaffen
- ✓ Neues lernen
- ✓ Nachhaltigkeit fördern
- Zuhause gestalten



Ko-Kreis:

Emschertal



Rudersdorfer Dreamteam

Zugehörigkeit: DPSG

Teilnehmende: 31

- ✓ Zusammen leben
- ✓ Gerechtigkeit schaffen
- ✓ Neues lernen
- ✓ Nachhaltigkeit fördern
- ✓ Zuhause gestalten

Projekt: Der BDKJ gab uns die Aufgabe, in 72 Stunden so viele Mikroprojekte auszuführen, wie wir schaffen. Bei den Projekten sollten wir so vielen Menschen in Rudersdorf etwas Gutes tun, wie wir können. Dabei wurden uns keine Grenzen gesetzt. Gesagt, getan. Wir haben am ersten Morgen viele Ideen vorbereitet und dann losgelegt. Zu unseren Projekten gehörte es zum Beispiel Blumen, Muffins, Seedbombs und Komplimente an die Menschen in Rudersdorf zu verteilen. Wir haben Snackpakete an sehr dankbare Busfahrer*innen verschenkt, bei Arbeiten rund um Haus und Garten geholfen, Ortsschilder gesäubert, an der Grundschule eine Zirkuspause und an der Hauptschule eine Chill-Out-Area mit frischem Popcorn angeboten. Wir haben Kinder vor dem Supermarkt geschminkt, Garagen und Gehwege gesäubert, eine Märchenwanderung für jüngere Kinder angeboten, Kommunionkinder beschenkt und noch viele andere kleine Projekte im Dorf durchgeführt. Am Ende haben wir es geschafft 80 Mikroprojekte zu realisieren.



Ko-Kreis:



Siegen-Wittgenstein



Spurengruppe 2015 Paderborn-Wewer

Zugehörigkeit: Pfarrjugend

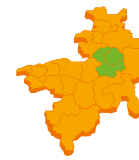
Teilnehmende: 13

- ✓ Zusammen leben
- ✓ Gerechtigkeit schaffen
- ✓ Neues lernen
- ✓ Nachhaltigkeit fördern
- ✓ Zuhause gestalten

Projekt: Wahre Hingucker sind es geworden: 13 Kinder und Jugendliche der „Spurengruppe 2015“ haben schlichte Friesenbänke selbst zusammengebaut und mit Kreativität und viel Ausdauer für die Bewohner*innen und Gäste ihrer Heimatgemeinde Wewer in außergewöhnliche, farbenfrohe „Lieblingsplätze“ verwandelt. Sie dienen nun am Pfarrhaus, vor Geschäften und an weiteren markanten Stellen als Orte der Begegnung und Entspannung. Der Zeitraum von 72 Stunden wurde intensiv genutzt, um im Team zu schrauben, hämmern, kleben, streichen und zu lackieren. Ob Tummelplatz für Paradiesvögel oder Unterwasserwelt - jede Bank ist ein echtes Unikat, das gute Laune macht und zum Verweilen einlädt. Privat- und Geschäftsleute aus Wewer haben dankenswerterweise die Materialkosten übernommen und die Bänke aufgestellt. Die Idee zu dem Projekt entstand nicht zuletzt vor dem Hintergrund, dass die Bewohner*innen Wewers durch eine wandernde Großbaustelle im Ortskern für einen längeren Zeitraum mit Beeinträchtigungen leben müssen. Die „Lieblingsplätze“ sollen ihren Beitrag dazu leisten, dass Wewer weiterhin ein lebenswerter und einladender Ort mit Wohlfühlatmosphäre bleibt. In der Jugendarbeit der Gemeinde bilden die Spurengruppen eine Besonderheit. Ehemalige Kommunionkinder bleiben hier gemeinsam bis zur Firmung aktiv.



Ko-Kreis:



Paderborn



St. Ewaldi Dortmund Aplerbeck

Zugehörigkeit: DPSG, Ministranten

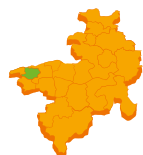
Teilnehmende: 20

- ✓ Zusammen leben
- ✓ Gerechtigkeit schaffen
- ✓ Neues lernen
- ✓ Nachhaltigkeit fördern
- ✓ Zuhause gestalten

Projekt: Wir boten in Form einer Hilfe-Börse 72 Stunden gute Taten an. Die Aktion wurde gemeinsam von den Pfadfinder*innen der DPSG und den Messdiener*innen der Gemeinde durchgeführt. An einem zentralen Ort, wie z.B. dem Marktplatz, haben wir eine Hilfe-Börse angeboten, dort konnten Menschen unbürokratisch und schnell um Hilfe bitten. Wir boten von der kleinen guten Tat (Einkauf nach Hause tragen, Weg erklären, Botengänge etc.) bis hin zu größeren Projekten (bei der Gartenarbeiten helfen) alles an. Parallel liefen feste Aktionen, wie die Bepflanzung im Kindergarten erneuern, warmes Mittagessen für Wohnungslose und den Park vom Müll befreien. Die Aktion wurde vorher in der Gemeinde bekannt gegeben und fand dann an einem zentralen, öffentlichen Ort statt, um möglichst viel Aufmerksamkeit zu erhalten!



Ko-Kreis:



Dortmund



St. Marien Jungschützen Verne

Zugehörigkeit: BDSJ

Teilnehmende: 25

- ✓ Zusammen leben
- ✓ Gerechtigkeit schaffen
- ✓ Neues lernen
- ✓ Nachhaltigkeit fördern
- ✓ Zuhause gestalten

Projekt: Arbeiten rund um die Begegnungsstätte. Es war ein anstrengendes aber schönes Wochenende und ich denke, dass die Aktionen die Zusammengehörigkeit in der Gruppe gestärkt hat. Alle waren mit Begeisterung bei der Sache. Ich denke wir haben mit der Arbeit die Begegnungsstätte attraktiver gemacht.



Ko-Kreis:



Paderborn



St. Patrokli Soest

Zugehörigkeit: Gemeinde

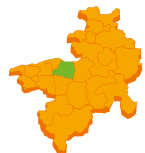
Teilnehmende: 37

- ✓ Zusammen leben
- ✓ Gerechtigkeit schaffen
- ✓ Neues lernen
- ✓ Nachhaltigkeit fördern
- Zuhause gestalten

Projekt: We are the world! Wir haben mit Zeitzeug*innen über den Beginn der BD gesprochen, Seedbombs hergestellt und Blumenwiesen in der Stadt gestaltet. Es gab eine Spendenaktion für Urwaldgärten, einen Klamottentausch für Jugendliche und einen Geocache zu Stolpersteinen.



Ko-Kreis:



Hellweg



St. Lambertus Castrop-Rauxel

Zugehörigkeit: Messdiener

Teilnehmende: 15

- ✓ Zusammen leben
- ✓ Gerechtigkeit schaffen
- ✓ Neues lernen
- ✓ Nachhaltigkeit fördern
- Zuhause gestalten

Projekt: Unser Projekt: eine Hilfebörse für die Mieter*innen des betreuten Wohnens in unserem Altenheim sowie der Aufbau einer neuen Hütte für die Erlebnispädagogik des Marcel Callo Hauses. Gemeinsam mit den Firmlingen unseres PV sowie den Pfadfinder*innen unserer Gemeinde und den Kindern des Marcel-Callo Hauses haben wir den Mieter*innen des Betreuten Wohnens in einer umfassenden Hilfebörse die Welt ein Stückchen besser gemacht. In vielen kleinen Projekten haben wir unsere Hilfe angeboten, sei es ein neu zu bepflanzender Balkon oder der Aufbau des einen oder anderen Möbelstücks. Darüber hinaus haben wir für die Senior*innen ein Kaffeetrinken ausgerichtet und am Ende mit allen Bewohner*innen beim Abschlussgrillen die Tage Revue passieren lassen. Zeitgleich hat sich ein Teil der Gruppe mit der Errichtung einer neuen Hütte zur Unterbringung der Materialien für die erlebnispädagogischen Arbeiten des Marcel Callo Hauses befasst. Hier galt es, ein Fundament zu erstellen, die Hütte wetterfest anzustreichen und schlussendlich aufzustellen. Danach haben wir noch einige Sitzgelegenheiten aus alten Baumstämmen rund um die Hütte aufgebaut.



Ko-Kreis:



Emschertal



Stamm Don Bosco Dahl/Rummenohl

Zugehörigkeit: DPSG

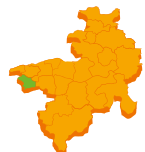
Teilnehmende: 52

- ✓ Zusammen leben
- ✓ Gerechtigkeit schaffen
- ✓ Neues lernen
- ✓ Nachhaltigkeit fördern
- ✓ Zuhause gestalten

Projekt: Als Projekt haben wir in 72 Stunden den Friedhof in unserem Stadtteil Dahl verschönert. Es wurde an mehreren Orten bzw. Stationen auf dem Friedhof gearbeitet: Ein altes Familiengrab wurde von Brombeersträuchern und Unkraut befreit, die Statue bei der Grabstätte gesäubert und Baumschnitt vorgenommen. Gependete Blumen wurden neu gepflanzt. Zum anderen wurde der Efeu an dem großen Steinkreuz in der Mitte des Friedhofes zurückgeschnitten und eine Steinplatte am Sockel angebracht, damit Friedhofsbesucher*innen die Möglichkeit haben, eine Kerze zum Gedenken an Angehörige aufzustellen. Die Friedhofsbenke haben einen neuen Anstrich erhalten und das Holz der Sitzflächen wurde erneuert. An den Urnengräbern gibt es nun die Möglichkeit, Kerzen und Blumen auf einen gepflasterten Bereich zu stellen. Ein Brunnen wurde gesäubert und bunt bemalte Steine schmücken nun den Boden. Mit selbstbemalten Gießkannen wurde zudem die neue „Gießkannenstallung“ an der Wasserstelle der Friedhofskapelle dekoriert. Durch ehemalige Leiter*innen, Nachbarn und Unterstützer*innen des Stammes wurde eine Toilette in einem abgetrennten Teil der Sakristei installiert. An den Tagen waren viele Dahler*innen auf dem Friedhof, um Gräber zu pflegen und um sich anzuschauen, was dort vor sich geht.



Ko-Kreis:



Hagen



Superkrümelmonster

Zugehörigkeit: PSG

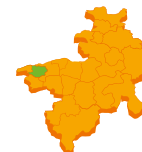
Teilnehmende: 16

- ✓ Zusammen leben
- ✓ Gerechtigkeit schaffen
- ✓ Neues lernen
- ✓ Nachhaltigkeit fördern
- ✓ Zuhause gestalten

Projekt: „Superkrümelmonster“ backen 1470 Powerkekse als Kraftstoff und Dankeschön für Superheld*innen des Alltags! Im Rahmen der 72-Stunden-Aktion, der bundesweiten Sozialaktion des BDKJ, planten wir in unserer Einrichtung, dem PSG Mädchen- und Frauentreff Kratzbürste der Pfadfinderinnenschaft St. Georg, eine Backaktion unter dem Motto: Superkrümelmonster backen Kraftstoff für Superheld*innen. Schirmfrau für unsere Aktion war Frau Rosemarie Liedschulte, eine Dortmunder Politikerin und bekannt für ihre jahrzehntelange ehrenamtliche Arbeit für das Gemeinwohl der Stadt Dortmund. An dem Backmarathon beteiligten sich 16 Mädchen und junge Frauen um Powerkekse für Mitarbeiter*innen und Ehrenamtliche aus sozialen Einrichtungen zu backen und plastikfrei in selbstgestalteten Kartons zu verpacken. Insgesamt wurden 1470 Powerkekse (60 Backbleche) an vier gemeinnützige Dortmunder Institutionen verteilt und direkt an die Superheld*innen überreicht. Denn Dank und Feedback für geleistete Arbeit gehen leider allzu oft im stressigen Arbeitsalltag unter. Folgende Einrichtungen wurden beschenkt: Gast-Haus, Ökumenische Wohnungslosen-Initiative e.V., Nachbarschaftstreff im Althoffblock, Altenzentrum Bruder-Jordan-Haus an der St. Franziskusgemeinde und die Bahnhofsmission Dortmund.



Ko-Kreis:



Dortmund





THW-Jugend Balve, Malteser-Jugend Balve

Zugehörigkeit: Malteser Jugend

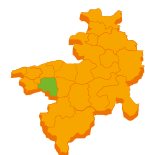
Teilnehmende: 40

- ✓ Zusammen leben
- ✓ Gerechtigkeit schaffen
- ✓ Neues lernen
- ✓ Nachhaltigkeit fördern
- ✓ Zuhause gestalten

Projekt: Unser Projekt: die Herrichtung eines alten Trafoturms zu einer Fledermausunterkunft. In der ersten Nacht wurde das sieben Meter hohe Gerüst aufgebaut, damit der Turm einen neuen Anstrich bekommen konnte. Gemeinsam haben die THW- und Malteser-Jugend den alten Trafoturm als Fledermaushotel hergerichtet. Pünktlich um 17.06 Uhr wurde die letzte Schraube für einen Fledermauskasten eingedreht. Die THW-Jugend Balve hat erstmals an dieser Aktion teilgenommen. Die Stimmung während der 72 Stunden war hervorragend und sowohl den Kindern und Jugendlichen wie auch den erwachsenen Begleitern hat es riesigen Spaß gemacht, obwohl in mehreren Schichten rund um die Uhr gearbeitet wurde.



Ko-Kreis:



Märkischer Kreis



Ursels for fun

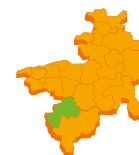
Zugehörigkeit: Schule

Teilnehmende: 13

- ✓ Zusammen leben
- ✓ Gerechtigkeit schaffen
- ✓ Neues lernen
- ✓ Nachhaltigkeit fördern
- ✓ Zuhause gestalten

Projekt: Wir haben für die St.-Ursula-Schulen in Attendorn die Betreuungsräume umgestaltet, bemalt und verschönert sowie ein offenes Bücherregal integriert. Zudem haben wir aus Alltagsmaterialien viele Outdoor Spiele kreiert, um Spielmöglichkeiten für die bewegten Pausen und die BDKJ-Betreuung zu schaffen.

Ko-Kreis:



Olpe





#YoungEppe

Zugehörigkeit: Pfarrjugend

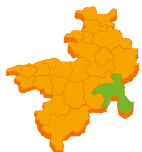
Teilnehmende: 40

- ✓ Zusammen leben
- ✓ Gerechtigkeit schaffen
- ✓ Neues lernen
- ✓ Nachhaltigkeit fördern
- ✓ Zuhause gestalten

Projekt: 72-Stunden-Aktion des BDKJ - Eppe war dabei! Unter dem Namen #YoungEppe hat auch die katholische Jugend aus Eppe (Pastoraler Raum Korbach/Dekanat Waldeck) in 72 Stunden die Welt ein bisschen besser gemacht. Der seit der Schließung des Kindergartens Eppe nicht mehr genutzte Spielplatz, der sich direkt am Pfarrheim befindet, sollte dabei komplett umgestaltet werden, um für die Gemeinde wieder attraktiv zu sein. Vorab wurden die alten Spielgeräte, die nicht mehr TÜV zertifiziert waren, abmontiert und entsorgt. Am Donnerstag wurde die Aktion mit einem kleinen Grillfest eröffnet. Freitag und Samstag waren dann ganztägig viele fleißige Hände im Einsatz. Einige Kinder gruben eine Rasenfläche um, auf dem sich zukünftig eine Blumenwiese für Wildbienen befinden soll, und ein paar andere haben ein breites Loch für eine Feuerstelle samt Sitzgelegenheiten ausgehoben. Außerdem errichtete eine große Gruppe aus Kindern und Jugendlichen eine „Lounge“ aus gespendeten Paletten, Insektenhotels und Nistkästen wurden mit gespendetem Holz erbaut und ein Volleyballfeld wurde auch noch spontan angelegt. Zum Abschluss der Aktion gab es am Sonntag ein großes Gemeindefest. Der Einsatz der Kinder und Jugendlichen war großartig und lässt uns optimistisch in die Zukunft schauen!



Ko-Kreis:



Waldeck

Fotos: Alice Lessing; Philipp Daum, Waldeckische Landeszeitung, Korbach; Sandra Sälzer

Eure 72-Stunden- Aktion?

Seite
133

Ein paar Seiten für Euer ganz eigenes „Freundebuch“: Platz für Texte, Fotos und Erinnerungen von Eurer 72-Stunden-Aktion in Gemeinde, Verbandsgruppe oder Ko-Kreis.

U28



Bustour am 25. Mai in Paderborn; Foto: Nadine Eckmann

72 Stunden durch die U28-Brille

Seit einigen Jahren hat sich der BDKJ in NRW mit seiner Strategie „U28-Die Zukunft lacht“ Folgendes zum Ziel gesetzt:

„Alle heute und zukünftig in Nordrhein-Westfalen lebenden Kinder und Jugendlichen verfügen über gleiche, gute Lebenschancen. Gleiche Zugänge zu allen Lebensbereichen und die gerechte Teilhabe an deren Ausgestaltung sind hergestellt. Bei allen Entscheidungen und Maßnahmen der Politik, der Justiz und der Verwaltung werden Nachteile für Kinder und Jugendliche vermieden und Vorteile erwirkt.“

Im Rahmen der 72-Stunden-Aktion wollten wir diesem Ziel einen Schritt näherkommen, in dem wir möglichst viele politische Entscheidungsträger*innen mit den Aktionsgruppen in Kontakt bringen wollten. Die Abgeordneten sollten sehen, dass es sich lohnt, sich für dieses Ziel einzusetzen und das ehrenamtliche Engagement von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen ermöglicht und gefördert werden muss.

Um das zu erreichen formulierten wir folgende Wette:

Die Wette ...

Der BDKJ NRW wettet mit den Landtagsfraktionen von CDU, FDP, SPD und Grünen, vertreten durch die Fraktionsvorsitzenden, dass sie es nicht schaffen, während der 72-Stunden-Aktion 2019 mit 72 % der Abgeordneten (132 an der Zahl) der Fraktionen, Aktionsgruppen vor Ort zu besuchen und dort ihre Wertschätzung bzw. Unterstützung zu zeigen. Fotos von den Besuchen werden unter dem Hashtag #72hWette in den Sozialen Medien geteilt.

... gewonnen

Während der 72-Stunden-Aktion haben es knapp 100 Abgeordnete des Landtages geschafft, Projekte von 72-Stunden-Aktionsgruppen zu besuchen. Damit hat der BDKJ-NRW seine Wette gewonnen. Als Wetteinlöse werden die Abgeordneten sich 72 Minuten ehrenamtlich für andere engagieren. Die Wette wird im September 2019 eingelöst.



Foto: Nadine Eckmann

Es bleibt noch eins: Danke sagen!

Wir möchten diese Dokumentation der 72-Stunden-Aktion im Erzbistum Paderborn nochmal besonders nutzen, um Danke zu sagen.

Danke an ...

... **alle Teilnehmenden der 72-Stunden-Aktion!** Ihr habt die Welt mit euren bunten Projekten ein Stückchen besser gemacht!

... **alle Mitarbeitenden in den Koordinierungskreisen!** Ihr habt organisiert, kommuniziert, recherchiert, beworben, begleitet und noch so vieles mehr. Ohne euch hätte es keine Aktion gegeben!

... **alle Referent*innen für Jugend und Familie!** Ihr habt die Aktion und Koordinierungskreise vor Ort grandios unterstützt!

... **alle Sponsor*innen und Spender*innen!** Nur mit euren finanziellen und materiellen Mitteln konnten die Ergebnisse so grandios werden!

... **alle Unterstützer*innen!** Ihr habt überall fleißig mit angepackt, für Verpflegung gesorgt und die Gruppen so fantastisch unterstützt!

... **an unsere Schirmherr*innen** Erzbischof Hans-Josef Becker, Landtagspräsident André Kuper und Sängerin Jini Meyer! Ihr habt die Aktion in die Öffentlichkeit getragen und die Jugendlichen unterstützt!

... **an die diözesane Steuerungsgruppe!** Ihr habt alles vorbereitet, Informationen gefiltert und alle beteiligten Strukturen vertreten!

... **alle Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen,** die sich nicht nur 72 Stunden, sondern jeden Tag ehrenamtlich engagieren!

DANKE!

Die Schirmherr*innen:



„Ich wünsche euch die Begeisterung, die es möglich macht, den Menschen Freude zu bereiten und ihnen hilfreich zur Seite zu stehen. Packt es an!“

Erzbischof Hans-Josef Becker



„Ich konnte mich in meiner Amtszeit als Bürgermeister schon davon überzeugen, welch' geniale Projekte junge Menschen mit riesiger Begeisterung geleistet haben. Ich wünsche den Beteiligten in diesem Jahr viel Erfolg und gute Projekte!“

NRW-Landtagspräsident André Kuper



„Mit dieser gelungenen Aktion machen sich die Jugendverbände für Integration und Inklusion, für Toleranz und Solidarität stark!“

Sängerin Jini Meyer

Bundesweiter Abschluss in Hamm

Am 26. Mai um 17.07 Uhr ist die 72-Stunden-Aktion des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) in Hamm zu Ende gegangen. Über 85.000 junge Menschen initiierten rund 3.400 soziale, politische und ökologische Projekte, insgesamt beteiligten sich schätzungsweise über 160.000 Menschen aller Generationen in ganz Deutschland. Das Motto lautete „Uns schickt der Himmel.“ Zum Abschluss kamen hunderte Jugendliche auf den Bahnhofplatz.

17:07 Uhr
in
Hamm



Fotos: Nadine Eckmann



Der Abschluss startete um 15:00 Uhr mit einem Mitmachprogramm auf dem Willy-Brandt-Platz in Hamm. Zu erleben gab es u.a. den missio-Truck, das Sternsinger-Mobil und viele verschiedene Aktionen der einzelnen Jugendverbände des BDKJ. Die Stimmung war großartig, die Begeisterung für die Aktion war bei jedem Teilnehmenden zu spüren. Danach folgte das bunte Bühnenprogramm. Im Mittelpunkt des Tages standen die unterschiedlichen Aktionsgruppen mit ihrem vielfältigen Engagement. Bekannte Persönlichkeiten wie Kardinal Reinhard Marx, Landtagspräsident André Kuper, Sängerin Jini Meyer und Hammer Oberbürgermeister Thomas Hunsteger-Petermann nahmen an der Abschlussveranstaltung teil und lobten den unermüdlichen Einsatz der Kinder und Jugendlichen.



Moderiert wurde die Veranstaltung von Rieke Bartmann, oft zu hören bei „Kirche in 1Live“. Natürlich war auch das Maskottchen „Stoppi“ an diesem Tag bei der Abschlussveranstaltung unterwegs. Beim gemeinsamen Countdown zum Ende der Aktion kam Gänsehautgefühl, aber auch große Erleichterung auf! Es war geschafft! 200 Projektgruppen. Über 6.000 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene. 30 Tonnen Kies. 10 Bagger. Ein Bauwagen. Viele politische Diskussionen sowie unzählige Stück Kuchen, gebrauchte Handschuhe, grüne T-Shirts und 432.000 Stunden ehrenamtliches Engagement. Das ist das Ergebnis allein im Erzbistum Paderborn!

„Wir sind begeistert über die vielen Stunden ehrenamtliches Engagement während der Aktion, aber das ist nichts im Vergleich zu dem Ehrenamt, das Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in den katholischen Jugendverbänden und vielen anderen Gruppen im Alltag als wichtigen Teil unserer Gesellschaft leisten. Euch schickt der Himmel—an jedem einzelnen Tag“, betont Annika Manegold, BDKJ-Diözesanvorsitzende.

Auch wenn die 72-Stunden-Aktion vorbei ist, werden viele Gruppen die Projekte weiter begleiten und damit zur Nachhaltigkeit beitragen.



Unsere 72-Stunden- Aktion



Platz für ein Foto (9 x 13 cm)

Name unserer Gruppe: _____

Unsere Projektvariante:



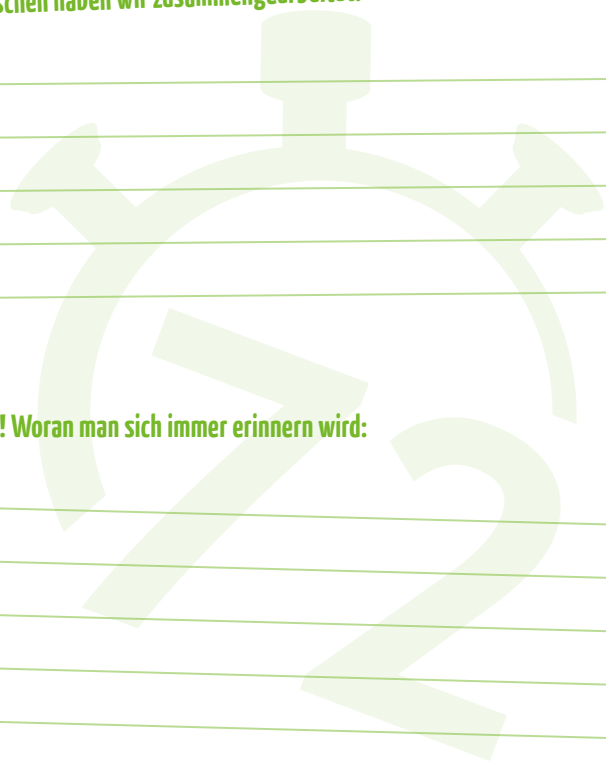
(Do-it, Get-it)

Teilnehmende: _____

Das wurde gemacht:

Mit diesen Menschen haben wir zusammengearbeitet:

Unser Highlight! Woran man sich immer erinnern wird:



Impressum

Herausgeber: BDKJ-Diözesanverband Paderborn
Leostr. 21
33098 Paderborn

E-Mail: info@bdkj-paderborn.de

Web: www.bdkj-paderborn.de

Verantwortlich/
Redaktion: Annika Manegold, Anna Lena Schröder

Layout: [jungebilder.de/Benjamin Eckert](http://jungebilder.de/Benjamin-Eckert)

Auflage: 600

Druck: DieUmweltDruckerei GmbH
Hannover

2019, erschienen im BDKJ Verlag, BDKJ GmbH



Eine Aktion des:



mit den 10 katholischen Jugendverbänden
im Erzbistum Paderborn:



In Kooperation mit:



ERZBISTUM
PADERBORN

Gefördert durch:



Ministerium für Kinder, Familie,
Flüchtlinge und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen

